

Faktenblatt 6.1 Bauphase VI | 2023/2024

München/Regensburg 20. Dezember 2022

A 3 Nürnberg – Passau

Sechsstreifiger Ausbau zwischen Autobahnkreuz Regensburg und
Anschlussstelle Rosenhof

Inhalt des Faktenblatts

Ausgangslage	2
Was wird gebaut?	2
Auf welcher Grundlage wird gebaut?	2
Seit wann wird gebaut?	2
Wie wird gebaut?	2
Warum dauert der Bau der A 3 sechs Jahre?	3
Wie informiert die Autobahn Südbayern?	3
Zahlen und Fakten zum Ausbau der A 3:	4
Kosten des A 3-Ausbaus:	5
Wesentliche Maßnahmen in den Jahren 2023/2024:	6
Verbreiterung der südlichen Fahrbahn zwischen der Anschlussstelle Regensburg- Burgweinting und dem Autobahnkreuz Regensburg	6
Errichtung Lärmschutzanlagen entlang der Südseite der A 3 zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Bahnbrücke Burgweinting	6
Einbau des Lärmschutzbelages zwischen AK Regensburg und AS Regensburg-Ost	6
Ersatzneubau Unterführung Graßer Weg Teilbauwerk Süd – Bauwerk 54	6
Ersatzneubau Unterführung Universitätsstraße Teilbauwerk Süd – Bauwerk 55	7
Errichtung Lärmschutzanlagen Unterführung Landshuter Straße – Bauwerk 58	7
Ersatzneubau Bahnunterführung Burgweinting Teilbauwerk Süd – Bauwerk 59	8
Deckensanierung Unterführung Junkersstraße – Bauwerk 60	8
Erhebliche Verkehrseinschränkungen der A 3 in den Jahren 2023/2024	8
Hinweise zur Terminalsicherheit	9
Umleitungskarten	9
Kontakt für Rückfragen	9

Ausgangslage

Die A 3 ist eine der wichtigsten deutschen Autobahnen und nach der A 7 die zweitlängste Autobahn Deutschlands. Sie verknüpft das Rhein-Main-Gebiet mit Österreich und Südosteuropa. Überdies ist die A3 eine bedeutende Lebensader Regensburgs: Handel und Gewerbe, Industriebetriebe, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen befinden sich beidseits der Autobahn.

Die bisher vierstreifige A 3 wird multifunktional genutzt: einerseits für den regionalen und kommunalen Verkehr, andererseits für den Reise- und Fernverkehr. 2010 zählte man im Abschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Anschlussstelle Regensburg Universität durchschnittlich rund 67.000 Fahrzeuge pro Tag. Laut Verkehrsprognose wird diese Zahl bis 2030 auf 82.000 Fahrzeuge ansteigen. Im Urlaubsreiseverkehr erreicht die Autobahn Spitzenwerte mit nahezu 100.000 Fahrzeugen pro Tag. Der Anteil des Schwerlastverkehrs (leichte und schwere Lkw) am Gesamtverkehr liegt mit rund 20 Prozent über dem bayerischen Durchschnitt (15 Prozent).

Was wird gebaut?

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wird die A 3 zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof auf einer Länge von knapp 15 Kilometern von bisher vier Fahrspuren auf sechs Fahrspuren erweitert. Hierfür müssen insgesamt 16 Brücken neu gebaut werden, darunter die knapp 200 Meter lange Brücke über die Gleise der Deutschen Bahn bei Burgweinting.

Zum Schutz der angrenzenden Bebauung vor Verkehrslärm werden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen mit Lärmschutzelag sowie Lärmschutzwällen und Wall-/Wand-Kombinationen mit einer Länge von insgesamt 19 Kilometern und Höhen von bis zu 14 Metern umgesetzt.

Auf welcher Grundlage wird gebaut?

Das Planfeststellungsverfahren für das Projekt wurde im August 2014 beantragt. Nach der Einwendungsfrist bis Ende Oktober 2014 führten Einwendungen und Stellungnahmen zu Änderungen bzw. Ergänzungen des Feststellungsentwurfes. Diese Tekturplanung genannte Planungsänderung wurde im November 2015 bzw. mit ergänzenden Unterlagen im April 2016 abgeschlossen. Am 27. April 2017 hat die Regierung der Oberpfalz zum Abschluss des öffentlichen Genehmigungsverfahrens den Planfeststellungsbeschluss erlassen.

Seit wann wird gebaut?

Nach der offiziellen Baufreigabe durch den ehemaligen Bundesminister für Verkehr Alexander Dobrindt liefen ab Herbst 2017 erste bauvorbereitende Maßnahmen an.

Der feierliche Bauauftakt erfolgte am Freitag, den 13. April 2018, durch Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und Ilse Aigner, ehemalige Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr. Am symbolischen Spatenstich in der Nähe der Brücke Burgweinting nahmen rund 200 Baubeteiligte teil. Am 18. April 2018 gingen die Arbeiten an der Bahnbrücke Burgweinting mit der Verkehrsumlegung aller vier Spuren auf die südliche Fahrbahn in die Hauptphase über.

Wie wird gebaut?

Mit Rücksicht auf den Verkehr in der Region Regensburg werden nicht alle 16 querenden Brücken und Unterführungen gleichzeitig zurückgebaut und erneuert, sondern schrittweise nach einem abgestimmten Konzept. Parallel dazu erfolgt abschnittsweise der Streckenbau mit der Verbreiterung der Autobahn. Das Baukonzept macht es möglich, während der gesamten Bauzeit zwei durchgehende Fahrspuren in beide Fahrtrichtungen aufrechtzuerhalten. Das Autobahnkreuz Regensburg und die Anschlussstellen Regensburg-Universität, Regensburg-Burgweinting, Regensburg-Ost, Neutraubling und Rosenhof bleiben 2023 offen.

Warum dauert der Bau der A 3 sechs Jahre?

Die A 3 wird im laufenden Betrieb etappenweise ausgebaut. Dabei sind viele Aspekte zu berücksichtigen, unter anderem mussten parallel oder quer zur Autobahn laufende Energie-, Wasser- und Gasleitungen verlegt werden. Die hohe Komplexität des Projekts erfordert Geduld, auch seitens der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Einerseits weil die A 3 bereits vor Beginn des Ausbaus regelmäßig überlastet war. Andererseits weil der für die Bauarbeiten notwendige Platz durch die räumliche Nähe zur Stadt Regensburg und den Umlandgemeinden eingeschränkt ist und keine leistungsfähigen Umleitungsstrecken für die A 3 existieren. Beim Bau der Bahnbrücke Burgweinting muss zudem große Rücksicht auf den Schienenverkehr genommen werden.

Wie informiert die Autobahn Südbayern?

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, vertreten durch die Außenstelle Regensburg, steht mit den umliegenden Gemeinden, Interessenverbänden und Unternehmen in Kontakt. Sie bemüht sich, zeitnah über Verkehrseinschränkungen zu informieren (Dauer, Beeinträchtigung, Ausmaß) und unternimmt alles, um die Auswirkungen möglichst gering zu halten. Seit Ende Februar 2018 informiert die Autobahn Südbayern auf der Website www.a3-regensburg.de aktuell über die nächsten Schritte (Termine, Bauphasen, Verkehrsführung). Zudem werden regelmäßig auf Nachfrage der anliegenden Gemeinden Bürgerinformationsveranstaltungen entlang des Streckenabschnitts durchgeführt.

Regionale Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer können dazu beitragen, die negativen Auswirkungen der Baumaßnahmen auf den Verkehr in der Region zu verringern: Indem sie sich vor Fahrtantritt über die aktuelle Verkehrslage informieren, Fahrten vermeiden oder zu anderen Zeiten oder auf andere Strecken verlegen. Alternativen für Pendlerinnen und Pendler können Fahrgemeinschaften sein oder im Nahverkehr das Umsteigen auf ÖPNV bzw. Fahrrad.

Zahlen und Fakten zum Ausbau der A 3:

Dauer:	6 Jahre, seit Februar 2018
Länge:	rund 15 Kilometer, zwischen Autobahnkreuz (AK) Regensburg und Anschlussstelle (AS) Rosenhof
Kosten:	rund 290 Mio. Euro ohne die Kosten für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 10/2020) rund 64 Mio. Euro Baukosten für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 10/2020)
Bauherr:	Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern
Vorhabensträger:	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, Außenstelle Regensburg
Art des Ausbaus:	symmetrischer Ausbau von 4 auf 6 Fahrstreifen
Bauwerke:	insgesamt werden 16 Über-/Unterführungen erneuert technisch anspruchsvoll ist insbesondere die Brücke Burgweinting über die Gleisanlagen der DB mit rund 200 m Länge 36 Schilderbrücken und Kragarme werden neu errichtet
Lärmschutz:	19 km Lärmschutzanlagen Bodenbewegungen von rund 750.000 m ³ für Lärmschutzwälle rund 8 km Neubau Lärmschutzwände bzw. Wall-/Wand-Kombinationen rund 410.000 m ² Lärmschutzbelag (Asphalt)
Entwässerung:	Verbesserung/Erneuerung der Entwässerung (Regenrückhaltebecken, Absetzbecken etc.)
Naturschutz:	diverse naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, rund 10 Hektar Ausgleichsflächen und zirka 75.000 m ² Flächenpflanzung von Gehölzen

Kosten des A 3-Ausbaus:

Bei großen, langjährigen Infrastrukturmaßnahmen wie dem Ausbau der A 3 bei Regensburg ist es nicht unüblich, dass Kostenschätzungen und -berechnungen fortgeschrieben und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden müssen. Gegenüber der Kostenfortschreibung aus dem Jahr 2017, die 230 Millionen Euro für alle Maßnahmen außer dem Ersatzneubau der Bahnbrücke Burgweinting vorsah, liegen die Kosten nach der aktuellen Kostenfortschreibung (Oktober 2020) bei rund 290 Millionen Euro.

Die rund 60 Millionen Euro Kostensteigerungen setzen sich wie folgt zusammen:

- rund 36 Millionen Euro aus der allgemeinen Baupreissteigerung. Die Baupreissteigerung wird im Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) vierteljährlich nach Erhebungen in der Bauwirtschaft veröffentlicht und verdeutlicht die allgemeine Entwicklung der Baupreise in Deutschland. Die Baupreissteigerung wirkt sich sowohl auf den Streckenbau aus als auch besonders deutlich auf den Ingenieurbau.
Darüber hinaus musste beispielsweise die Stützwand „Am Zieget“ aufgrund der engen Platzverhältnisse und der Qualität des Baugrunds in einer teureren Bauweise errichtet werden.
- rund 13 Millionen Euro zum einen für die umfangreichen provisorischen Verbreiterungen von Fahrbahnen und Unterführungen zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zum anderen für die Baustellenverkehrstelematik mit Stauwarnanlage zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.
- rund 11 Millionen Euro für ein angepasstes Streckenbaukonzept, bei dem die beiden Fahrbahnen nicht nur um jeweils eine Fahrspur verbreitert, sondern vollausgebaut werden. Das heißt, beide Fahrbahnen werden im Zuge des Ausbaus vollständig erneuert.

Die Baukosten für die Bahnbrücke Burgweinting belaufen sich nach der aktuellen Kostenfortschreibung (Oktober 2020) auf rund 64 Millionen Euro. Die Kostensteigerung von rund 24 Millionen Euro gegenüber der Kostenfortschreibung 2017 umfasst zu den nach Baupreisindex gestiegenen Kosten im Ingenieurbau u.a. die Kosten des erheblichen Bauverzugs 2019 und 2020 sowie des dadurch notwendigen Wechsels der Baufirma im Jahr 2020.

Nach aktuellem Stand wird die Bahnbrücke Burgweinting innerhalb der Gesamtprojektzeit des A 3-Ausbaus bis zum Jahr 2024 fertiggestellt.

Wesentliche Maßnahmen in den Jahren 2023/2024:

Verbreiterung der südlichen Fahrbahn zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Burgweinting und dem Autobahnkreuz Regensburg

In der Bauphase VI konzentrieren sich die Streckenbaumaßnahmen auf die südliche Fahrbahn im westlichen Ausbaubereich zwischen der Anschlussstelle Regensburg- Burgweinting und dem Autobahnkreuz Regensburg. Der Autobahnverkehr wird während dieser Zeit auf der nördlichen Fahrbahn geführt.

> Januar 2023 bis Dezember 2023

Errichtung Lärmschutzanlagen entlang der Südseite der A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Bahnbrücke Burgweinting

In der Bauphase VI werden Lärmschutzmaßnahmen von rund 3,6 Kilometern Länge entlang der Südseite der A 3 zwischen der Bahnbrücke Burgweinting und dem Autobahnkreuz Regensburg umgesetzt:

- rund 1,3 km Lärmschutzwand
 - davon rund 275 m als Wall-/Wand-Kombination
- rund 2,3 km Lärmschutzwand

> Januar 2023 bis Dezember 2023

Einbau des Lärmschutzbelages zwischen AK Regensburg und AS Regensburg-Ost

Nach Abschluss der Streckenbaumaßnahmen wird auf beiden Richtungsfahrbahnen im Bereich zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Anschlussstelle Regensburg-Ost offener Asphalt als Lärmschutzbelag eingebaut. Dazu benötigt es vorteilhafte Witterungsbedingungen, die zur planmäßigen Fertigstellung des Streckenbaus Ende 2023 voraussichtlich nicht in ausreichendem Maß gegeben sein werden. Diese den A 3-Ausbau bei Regensburg abschließenden Arbeiten werden daher in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahres 2024 umgesetzt. Dabei wird es zu Einschränkungen des Verkehrs zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Anschlussstelle Regensburg-Ost kommen. Die Details und die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

> an mehreren Wochenenden (Freitagabend bis Montagfrüh) in der zweiten Jahreshälfte 2024

Ersatzneubau Unterführung Graßer Weg Teilbauwerk Süd – Bauwerk 54

Die A 3 überquert den Graßer Weg mit je einer Autobahnbrücke pro Richtungsfahrbahn. Nachdem in der Bauphase IV das nördliche Teilbauwerk abgerissen und neu gebaut wurde, geschieht dies in Bauphase VI mit dem südlichen Teilbauwerk. Der Ersatzneubau ist notwendig, um die Brücke für eine dreistreifige Fahrbahn zu verbreitern. Im Zuge der Arbeiten muss der Graßer Weg mehrfach vollgesperrt werden. Eine Umleitung wird eingerichtet.

Sperrtermine Graßer Weg 2023 (Stand: 20.12.2022)

- 2. bis 4. Februar und 11. Februar 2023 – Vollsperrung: Abbruch südliches Brückenbauwerk
- 27. bis 28. Mai 2023 – Vollsperrung: Trägereinhub

- 21. August bis 9. September 2023 (Sommerferien) – Vollsperrung: Sanierung der Fahrbahndecke und Aushub des Kappengerüsts
- 30. Oktober bis 3. November 2023 (Herbstferien) – Vollsperrung in zwei Nächten: Einhub der Pfosten für die Lärmschutzwände
- 1. bis 3. Dezember 2023 – Vollsperrung: Einhub der Aluminium-Elemente der Lärmschutzwände
- In einzelnen Nächten sind zusätzlich Vollsperrungen mit Ausnahme für den Linienverkehr möglich.
Diese Termine sind abhängig vom Baufortschritt und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

> Januar 2023 bis Dezember 2023

Ersatzneubau Unterführung Universitätsstraße Teilbauwerk Süd – Bauwerk 55

Die Universitätsstraße wird von der A 3 ebenfalls mit je einer Autobahnbrücke pro Richtungsfahrbahn überquert. Nachdem in der Bauphase IV das nördliche Teilbauwerk abgerissen und neu gebaut wurde, geschieht dies in Bauphase VI mit dem südlichen Teilbauwerk. Der Ersatzneubau ist notwendig, um die Brücke für eine dreistreifige Fahrbahn zu verbreitern. Im Zuge der Arbeiten muss die Universitätsstraße mehrfach vollgesperrt werden. Eine Umleitung wird eingerichtet.

Sperrtermine Universitätsstraße 2023 (Stand: 20.12.2022)

- 28. bis 29. Januar 2023 – Vollsperrung: Abbruch südliches Brückenbauwerk
- 15. bis 16. Juli 2023 – Vollsperrung: Trägereinhub
- 11. bis 29. September 2023 (Semesterferien) – Vollsperrung: Sanierung der Fahrbahndecke und Aushub des Kappengerüsts
- 3. bis 5. November 2023 (Herbstferien) – Vollsperrung in zwei Nächten: Einhub der Pfosten für die Lärmschutzwände
Alternativtermin bei Heimspiel SSV Jahn Regensburg oder schlechter Witterung: 10. bis 12. November 2023
- 17. bis 19. November 2023 – Vollsperrung: Einhub der Aluminium-Elemente der Lärmschutzwände
Alternativtermin bei Heimspiel SSV Jahn Regensburg oder schlechter Witterung: 24. bis 26. November 2023
- Zusätzlich kommt es an weiteren Terminen in einzelnen Nächten zusätzlich zu Vollsperrungen mit Ausnahme für den Linienverkehr
Diese Termine sind abhängig vom Baufortschritt und werden rechtzeitig bekannt gegeben

> Januar 2023 bis Dezember 2023

Errichtung Lärmschutzanlagen Unterführung Landshuter Straße – Bauwerk 58

Im Zuge der Baumaßnahmen entlang des südlichen Teilbauwerkes der Autobahnbrücke über der Landshuter Straße werden die Lärmschutzanlagen in diesem Bereich errichtet.

*Vollsperrungen der Landshuter Straße sind hierbei nicht nötig.
Während der Arbeiten kommt es zwischen Juli und September 2023 zu voraussichtlich drei
halbseitigen Sperrungen der Landshuter Straße unterhalb der A 3 für jeweils mehrere Tage:
zum Abbruch der alten Lärmschutzwand, zum Aufbau der neuen Lärmschutzwandpfosten und
zum Einhub der neuen Lärmschutzelemente.*

Sperrtermine Landshuter Straße 2023 (Stand: 15.10.2022):
Drei halbseitige Sperrungen im Juli, August und September jeweils für mehrere Tagen

> Juli 2023 bis Oktober 2023

Ersatzneubau Bahnunterführung Burgweinting Teilbauwerk Süd – Bauwerk 59

*Der Neubau der 200 Meter langen Brücke über 23 Bahngleise bei Burgweinting wird seit
Februar 2018 im laufenden Betrieb der A 3 und der Bahntrasse umgesetzt. Die Brücke besteht
aus zwei Teilbauwerken – eines für die nördliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und eines für
die südliche (Richtung Passau). Der Ersatzneubau des Teilbauwerks Nord wurde im Februar
2018 begonnen und im Oktober 2021 fertiggestellt.*

> Anfang November 2021 bis Ende 2023

Deckensanierung Unterführung Junkersstraße – Bauwerk 60

*Nach der Verbreiterung der Unterführung Junkersstraße in den Jahren 2019 und 2020 wird die
Fahrbahndecke der Junkersstraße unterhalb der A 3 saniert.*

Sperrtermine Junkersstraße 2023 (Stand: 15.10.2022)

- 28. Oktober bis 11. November 2023 – Vollsperrung der Junkersstraße zur Sanierung der Fahrbahndecke unterhalb der A 3

> Ende Oktober bis Mitte November 2023

Erhebliche Verkehrseinschränkungen der A 3 in den Jahren 2023/2024 (Stand: 15.10.2022)

In den Jahren 2023/2024 sind nach aktuellem Stand keine ausbaubedingten Vollsperrungen der A 3 notwendig oder geplant.

Zum Einbau des finalen Lärmschutzbelags zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Bahnbrücke Burgweinting in der zweiten Jahreshälfte 2024 ist an mehreren Wochenenden mit erheblichen Verkehrseinschränkungen auf der A 3 zu rechnen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Hinweise zur Terminsicherheit

Alle genannten Zeiten sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit beispielsweise aufgrund der Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine (Lieferengpässe Baumaterial), durch Einschränkungen im Zuge der Bekämpfung der Corona-Pandemie oder durch andere Einflüsse Dritter ergeben.

Umleitungskarten

Karten der im Faktenblatt erwähnten Umleitungen stehen rechtzeitig auf der Projektwebseite unter www.a3-regensburg.de/service zur Ansicht und zum Download bereit.

Kontakt für Rückfragen

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern
Pressestelle
Josef Seebacher
Tel: 089/54552-3308
Mail: presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.

Aktuelle Informationen zum Ausbauprojekt finden Sie unter www.a3-regensburg.de

Version 6.0 | Stand: 25.11.2022